



Editorial DIE PASSION FÜR DIE SACHE

Männer mit Prinzipien. Von diesen finden sich in dieser Ausgabe so einige. Da wäre zum Beispiel Jörg Tobler. Der Mann, der Weinkeller baut. Von A bis Z. Aber nur solche, die seinen Ansprüchen genügen. Er muss hinter seinen Konstruktionen stehen können. Ein Mann mit Prinzipien eben.

In einem völlig anderen Metier bewegt sich Beat Battaglia. Er führt zusammen mit seiner Frau Bhutti das «Tennis-in» in Chur und ist überzeugt, dass seine Burger die besten der Stadt sind. Mit Yakfleisch aus Valzeina und hausgemachten Burgerbrötchen seiner Mutter Elsi Battaglia. Keine Kompromisse. Ein Mann mit Prinzipien eben.

Und dann gibt es da noch Giovanni Netzer.



Eine bekannte Persönlichkeit. Origin-Intendant, Kulturschaffender und eigentlich auch so etwas wie Regionalentwickler. Zentrum seines Schaffens bildet Riom, wo Netzer einige leer stehende Gebäude für seine Stiftung und Kulturinstitution nutzt. Neu gebaut wird nichts. Ein Mann mit Prinzipien eben.

Von den Männern zu den Tieren. Auch die können durchaus ihre Prinzipien haben. Oder zumindest Bedürfnisse, die sie befriedigt wissen wollen. Wie jeden Monat suchen auch in dieser Ausgabe sechs Tiere ein neues Zuhause. Menschen, die sich gut um sie kümmern, sie gerne haben und Zeit mit ihnen verbringen wollen.

Von den Tieren machen wir einen Abstecher in die Natur. Wir erzählen von der Academia Vivian aus Disentis und von der Waldspielgruppe Zwergenland aus Andeer. Beide wurde sie beim Schutzwaldpreis 2018 ausgezeichnet. Auch die Gartenmesse «Giardina» will mit ihren Ideen ins Freie locken. Das gleiche Ziel verfolgt ein anderer, ein etwas unkonventioneller Garten: der Churer «Betongarta».

Die Geschichten und Menschen auf den folgenden Seiten könnten unterschiedlicher nicht sein. Doch eines verbindet sie alle: die Passion für die Sache.

LAURA NATTER